

„Heuer is ja ois a wenig anders!“

Hoagarten mit humorigem Jahresrückblick bei Senioren-Union

Jetzt wo sich die Adventszeit schnell nähert, die Weihnachtsvorbereitungen und –einkäufe noch zu erledigen sind, trafen sich die Mitglieder des Kreisverbandes der Senioren-Union (SEN) ein letztes Mal in diesem Jahr. Dabei blickte die SEN-Vorsitzende Renate Zitzelsberger humorvoll auf das zu Ende gehende Jahr. Im schönen bayerischen Dialekt meinte sie, dass heuer doch alles anders war.

So nannte sich der die Veranstaltung musikalisch begleitende „Koferer Hoagarten“ noch im Vorjahr „Adventstrio“ und, so wusste Zitzelsberger, im Frühjahr gab es schon 25 Grad warme Tage, worauf der Sommer mit Hitze mit fast immer über 30 Grad folgte, geregnet habe es kaum, weshalb bei den Landwirten nicht alles so wie erhofft gedieh, und daheim sei der Rasen verbrannt, weil man mit dem Gießen nicht nachkam. Also „ois a wenig anders!“

„Aber s’Gmias, Tomaten und Gurken, de san groß wurn, und erst die vielen Zwetschgen, Kersch und Johannisbeeren. Da is ma mim Einwecken gor nimmer nachkemma und sovui Zweschgendatschi wia heier hats bei uns dahoam no nia gem“.

Auch beim Jahresausflug der SEN nach Heidelberg habe der Winzer erzählt, dass es eine derartige Menge an Trauben schon lange nicht mehr gegeben hat. Eben alles ein wenig anders. So ist auch das Sommermärchen der Fußball Nationalmannschaft anders verlaufen, als die Fans es erwarteten.

Danach begann bereits der Wahlkampf für die Landtags- und Bezirkstagswahlen, für die sich alle Kandidaten bei der SEN vorstellten. Ja, und dann war auch nach dem 14. Oktober „ois a wenig anders!“ „Ois a wenig anders gmacht hat’s a der Parteivorsitzende Horst Seehofer, ned so wia se des da Markus Söder g’wünscht hat“, meinte die SEN-Vorsitzende. Nach der Rücktrittsankündigung des Parteivorsitzenden zum 19. Januar 19 „hat der Söder g’sagt, er stellt sich ganz in den Dienst der Partei! Da kann a se an uns a Beispiel nehmen, wir an der Basis, besonders in der Senioren-Union hama des scho owai so gmacht!“, zeigte sich Zitzelsberger überzeugt. Mit Blick auf die Europawahl am 26. Mai kommenden Jahres appelierte sie an die SEN-Mitglieder „geht’s da ja zum Wählen, dass ned wieda ois anders wird“.

Peter W. Fuhrmann

Anhang: 2 Fotos

Bild 1: Den musikalischen Rahmen bildete der „Koferer Hoagarten“

Bild 2: Das letzte Beisammensein in diesem Jahr der SEN in den Ergoldinger Stuben

